Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

COMMUNIO IN CHRISTO

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diesen Newsletter lesen, befinden wir uns "zwischen den Tagen". Das Weihnachtsfest haben Sie hoffentlich unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen gesund mit Ihren Liebsten verbracht und Ruhe und Erholung gefunden.

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Zuschriften und Weihnachtsgrüße gefreut, die uns in den vergangenen Wochen aus aller Welt erreicht haben. Die Absender der Briefe stammten aus Deutschland, aus den Niederlanden, aus Indien, aus dem polnischen Skarszewy und anderen Teilen Polens, aus den USA, aus Manila, aus Brasilien sowie aus einigen afrikanischen Ländern. Es zeigt uns immer wieder deutlich auf, dass wir Freunde auf dem kompletten Globus haben, die die Gedanken und Ideen von Mutter Marie Therese weitergeben.

Dieses seltsame Jahr 2020 mit der großen Herausforderung der Corona-Pandemie neigt sich nun dem Ende zu. Wir hoffen, dass Sie die vergangenen zwölf Monate der zahlreichen Entbehrungen zum Trotz gesund und zufrieden erlebt haben. Und das wünschen wir Ihnen und Ihren Familien und Freunden auch für 2021.

Freundliche Grüße
Ihre Communio in Christo

---

7. Digitaler Geistlicher Brief erschienen

Wer über die freien Tage noch ein wenig Lesestoff benötigt, dem möchten wir die siebte Ausgabe unseres Digitalen Geistlichen Briefs "Unser Leben - unsere Werke" ans Herz legen, die am 15. Dezember an die Abonnenten versendet wurde. Das Thema lautet diesmal "Die Geburt des Erlösers". Der Kommentar zu Mutter Marie Thereses Betrachung stammt von Diakon Manfred Lang. Wer unseren spirituellen Digitalen Geistlichen Brief erhalten möchte, wird gebeten, eine E-Mail an Tilj Puthenveettil unter info@ communio.nrw zu senden.

Wohnbereiche feierten Advent

Auf eine große Bewohnerfeier aller Wohnbereiche musste dieses Jahr aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen wegen der Corona-Pandemie verzichtet werden. Aus diesem Grund haben die Wohnbereiche in der Schwerst- und Langzeitpflegeeinrichtung Communio in Christo für sich kleine Feierstunden abgehalten. Bei einer Tasse Glühwein und Waffeln gerieten die Bewohner in Weihnachtsstimmung.

Backen im Hospiz

Zum Weihnachtsfest gehören Plätzchen und Kuchen dazu - und das Backen natürlich auch. Das sehen auch die Gäste im Hospiz so. Gemeinsam mit den Pflegekräften wurden Teig geknetet, Plätzchen ausgestochen und auch Kuchen gebacken. Die selbstgemachten Leckereien schmeckten dann natürlich ganz besonders gut.

Ein Stern weist den Weg

Sterne haben an Weihnachten eine besondere Bedeutung. So führte ein Stern die Heiligen Drei Königie zur Krippe nach Bethlehem, wo Jesus Christus geboren wurde. Ein Stern weist nun auch den Besuchern der Communio in Christo den Weg. Denn direkt über dem Haupteingang der Mechernicher Langzeitpflegeeinrichtung wurde er installiert und ergibt mit dem restlichen Schmuck ein prachtvolles Bild. Hergestellt und geschenkt wurde er von Percy Izzo, dem Ehemann der Leitenden Hospizfachkraft Verena Izzo.

Worte der Hoffnung

Der Mechernicher Diakon Manfred Lang, ein Mitglied des Ordo Communionis in Christo, wird im Frühjahr 2021 im renommierten Würzburger Echter Verlag ein christliches Meditationsbuch zu Texten der Communio-Gründerin Mutter Marie Therese herausgegeben. In der Weihnachtszeit werden 3000 kostenlose 14-seitige Probehefte mit einer Meditation zu Kreuz und Auferstehung in Kirchen der Region ausgelegt. Diese Probehefte werden auf Wunsch auch mit der Post zugesandt.

---

132 Engel übergeben

Der Mechernicher Grundschüler Nino XYZ aus Vussem ist ein echter Weihnachtsengel - und hat ebensolche auch gebastelt und dem Sozialwerk Communio in Christo übergeben. Nino schenkte den Bewohnern der Langzeitpflege 120 (!) Engel und den Gästen des Hospizes Stella Maris weitere zwölf Engel. Außerdem hatte er den Bewohnern und Gästen einen Brief geschrieben. Bereits im vergangenen Jahr hatte Nino die Menschen im Haus Effata in Blankenheim mit Weihnachtsengeln erfreut. Einrichtungsleiterin Sonja Plönnes dankt stellvertretend für die Bewohner und Gäste sowie das Team für diese besonderen von Herzen kommenden Geschenke.

MEHR ERFAHREN

Gesamtschüler bescheren Communio

Schüler der AG "Sozialer Erster Hilfedienst" der Gesamtschule Mechernich haben unter dem Motto "Ich denk an dich!" die Communio in Christo besucht und Herzenswärme verströmt. Jeder Bewohner der Schwerst- und Langzeitpflege des Sozialwerks Communio in Christo wurde als "kleines Adventsgeschenk" mit einem Päckchen bedacht. "Das ist so schön, dass die Bewohner alle wissen, dass jemand da draußen an sie denkt“, so Einrichtungsleiterin Sonja Plönnes.

MEHR ERFAHREN

Ein Wort von Mutter Marie Therese

Der Fremde Gott

(28. Dezember 1992)

„Von der Glut des übernatürlichen Lebens berührt und erhoben in die Atmosphäre der Weisheit, fühle ich mich ermutigt, über den Retter zu sprechen, dem ich begegnete in meiner Leidensgeschichte. In ihr empfing meine Frage nach dem Warum die rettende Antwort: Komm und folge mir.

Der Weg der Befreiung fing bei der Menschwerdung Jesu an. Nicht die Armut seiner Geburt fiel auf, sondern seine Liebe, die dort zu mir sagte:
»Dich habe ich lieb, und deshalb habe ich den Himmel verlassen, um dir nahe zu sein. Dein armseliges und verwundetes Leben ist der Ausdruck meiner Zuneigung, die für dich zur Kraft wird.«

Ich durfte bis heute diese Wirklichkeit erleben. Gott hat sich mir bekanntgemacht, damit ich von seiner Liebe erzähle. Ich bin nichts Besseres als alle anderen. Meine Schwachheit ist die Ursache dafür gewesen, ihn zu suchen und nur an seine Liebe zu glauben. Jetzt hat Gott sich verschenkt, damit die Wahrheit über seine Liebe nicht nur angenommen, sondern auch gelebt wird. Seine Liebe ist frei von Strafe, frei von Zwang und frei von Hass. Seine Liebe ist das Band zwischen Gott und Mensch, sie ist die individuelle Verantwortung für unsere Rettung.“

(Aus: Mutter Marie Therese, „Ich bitte dich, o heilige Kirche – Im Namen des Geistes“, Westerngrund 1994, S. 83)

Communio in Christo e. V.
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824
info@ communio.nrw
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Hier **abmelden**